

Jeder neue Weg beginnt mit dem ersten Schritt : Schleuderfrey

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 38

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-616837>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und wieder nur mit einer gewissen Portion Zynismus errichtet werden kann. Aber die neue Zeitschrift umfährt allfällige Geschmacklosigkeiten, indem sie beispielsweise niemandem erklärt, was das Positive am Krieg in Bosnien sein könnte (etwa die Tatsache, dass dieser Krieg nicht doppelt so viele Todesopfer fordert, als dies der Fall ist).

Doch zurück zur Schweiz und zurück zu Walter Frey. Denn auch Walter Frey hat positive Seiten. Er sorgt dafür, dass

Jeder neue Weg beginnt mit dem ersten Schritt:

Schleudersfrey

Nein, der *Nebelspalter* hat nichts gegen das Positive. Und auch nichts gegen das Auto, wenn es vernünftig eingesetzt wird. Und auch nichts gegen die Politiker im allgemeinen oder gegen Walter Frey im besonderen.

Aber ist es Aufgabe des *Nebelspalters*, über das Positive zu berichten? Die Frage mag dahingestellt bleiben. Immerhin nimmt ihm eine neue Zeitschrift diese Aufgabe ab – nämlich *Die Positive*. Schwarz auf weiss beweist dieses Druckerzeugnis, wie man das Positive im Negativen finden kann. Und das ist ganz bestimmt positiv – auch wenn solcher Positivismus hin


viele Menschen beim Autofahren nicht ins Schleudern geraten. Und jenen gegenüber, die ihm einen politischen Schleuderkurs unterstellen, ist Walter Frey nicht nachtragend. Deshalb stellt er auch dem *Nebelspalter* – in dem er in den vergangenen Wochen nicht immer gut weggekommen ist – grosszügig einen Text samt Foto für die honorarfreie Publikation zur Verfügung. Mag sein, dass andere Zeitungen und Zeitschriften dieses Presse-material als Gegenleistung für Walter Freys Auto-inserate veröffentlichen. Der *Nebelspalter* aber publiziert sie auch ohne die waschende Gegenhand. Ganz einfach so, ganz einfach aus Nettigkeit – und als kleines Zeichen des Dankes für die Toleranz, mit der sich Walter Frey satirisch an seinen sinnbildlichen Politikarren fahren lässt. Ausserdem lässt sich an diesem Abdruckbeispiel zeigen, mit welcher Art von Beiträgen der *Nebelspalter* gefüllt wäre, wenn er unkritisch alle PR-Artikel veröffentlichen würde. Und damit kommt der *Nebelspalter* zu einem Anliegen in eigener Sache: Liebe PR-Agenturen, schickt doch die positiven Text- und Bildbeiträge über Eure Kunden lieber an *Die Positive* anstatt an eine satirische Zeitschrift.

jm



Ein neues Presseerzeugnis, jetzt am Kiosk erhältlich. Besonders positiv daran: Der Verkaufspreis beträgt nicht Fr. 25.–, sondern nur Fr. 6.50.

Verkehrs-Sicherheits-Zentrum Veltheim



Postfach 35
5106 Veltheim
Telefon 064/53 31 31
Telefax 064/53 12 17

Nebelspalter
Redaktion
Postfach
9400 Rorschach

Veltheim, den 2. September 1993

Verkehrssicherheit aktuell
300'000ste Kursteilnehmerin
bei der Stiftung für sicheres Autofahren

Liebe Redaktorin,
lieber Redaktor

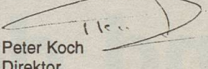
15 Jahre nach der Eröffnung des Verkehrs-Sicherheits-Zentrums Veltheim durften Stiftungspräsident Walter Frey und Direktor Peter Koch die

300'000ste Kursteilnehmerin

eines Trainings der Stiftung für sicheres Autofahren beglückwünschen.

In der Beilage lassen wir Ihnen ein entsprechendes Bild mit Legende zukommen. Selbstverständlich freuen wir uns über eine Veröffentlichung.

Mit freundlichen Grüssen
Verkehrs-Sicherheits-Zentrum


 Peter Koch
Direktor

Beilage
Pressebild mit Legende

Mitglied der Stiftung für sicheres Autofahren



15 Jahre nach der Eröffnung des Verkehrs-Sicherheits-Zentrums Veltheim absolvierte Melanie Stahel als 300'000ste Teilnehmerin einen Kurs der Stiftung für sicheres Autofahren.

Im Bild (v.r.n.l.) Gründer und Präsident der Stiftung, Walter Frey, der Jubiläumsgast und VSZV-Leiter Peter Koch vor der soeben für rund 4 Mio Franken renovierten Pistenanlage. Nach 15 Jahren verzeichnet das in Europa führende Kurszentrum eine Rekordnachfrage für fahrtechnische Weiterbildung.

9.93

VSZV, 5106 Veltheim

Tel.: 064 - 53 31 31